

¹And there appeared a great wonder in heaven; a woman clothed with the sun, and the moon under her feet, and upon her head a crown of twelve stars:²And she being with child cried, travailing in birth, and pained to be delivered.³And there appeared another wonder in heaven; and behold a great red dragon, having seven heads and ten horns, and seven crowns upon his heads.⁴And his tail drew the third part of the stars of heaven, and did cast them to the earth: and the dragon stood before the woman which was ready to be delivered, for to devour her child as soon as it was born.⁵And she brought forth a man child, who was to rule all nations with a rod of iron: and her child was caught up unto God, and to his throne.⁶And the woman fled into the wilderness, where she hath a place prepared of God, that they should feed her there a thousand two hundred and threescore days.⁷And there was war in heaven: Michael and his angels fought against the dragon; and the dragon fought and his angels,⁸And prevailed not; neither was their place found any more in heaven.⁹And the great dragon was cast out, that old serpent, called the Devil, and Satan, which deceiveth the whole world: he was cast out into the earth, and his angels were cast out with him.¹⁰And I heard a loud voice saying in heaven, Now is come salvation, and strength, and the kingdom of our God, and the power of his Christ: for the accuser of our brethren is cast down, which accused them before our God day and night.¹¹And they overcame him by the blood of the Lamb, and by the word of their testimony; and they loved not

Die Frau, ihr Kind und der Drache

¹Und es erschien ein großes Zeichen im Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone mit zwölf goldenen Sternen.²Und sie ist schwanger und schreit in Kindesnöten und hat große Qual bei der Geburt.³Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel, und siehe, ein großer, roter Drache, der hatte sieben Häupter und zehn Hörner und auf seinen Häuptern sieben Kronen;⁴und sein Schwanz fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels hinweg und warf sie auf die Erde. Und der Drache trat vor die Frau, die gebären sollte, damit, wenn sie geboren hätte, er ihr Kind fräße.⁵Und sie gebar einen Sohn, einen Knaben, der alle Heiden weiden sollte mit eisernem Stabe. Und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und seinem Thron.⁶Und die Frau entfloh in die Wüste, wo sie einen Ort hat, bereitet von Gott, dass sie dort ernährt werde tausendzweihundertundsechzig Tage.

⁷Und es erhob sich ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen; und der Drache kämpfte und seine Engel,⁸und sie siegten nicht, auch wurde ihre Stätte nicht mehr gefunden im Himmel.⁹Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, der da heißt Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt, und er wurde geworfen auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm dahin geworfen.¹⁰Und ich hörte eine große Stimme, die sprach im Himmel: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes geworden

their lives unto the death.¹² Therefore rejoice, ye heavens, and ye that dwell in them. Woe to the inhabitants of the earth and of the sea! for the devil is come down unto you, having great wrath, because he knoweth that he hath but a short time.¹³ And when the dragon saw that he was cast unto the earth, he persecuted the woman which brought forth the man child.¹⁴ And to the woman were given two wings of a great eagle, that she might fly into the wilderness, into her place, where she is nourished for a time, and times, and half a time, from the face of the serpent.¹⁵ And the serpent cast out of his mouth water as a flood after the woman, that he might cause her to be carried away of the flood.¹⁶ And the earth helped the woman, and the earth opened her mouth, and swallowed up the flood which the dragon cast out of his mouth.¹⁷ And the dragon was wroth with the woman, and went to make war with the remnant of her seed, which keep the commandments of God, and have the testimony of Jesus Christ.

und die Macht seines Christus, weil der Verkläger unserer Brüder verworfen ist, der sie verklagte Tag und Nacht vor Gott.¹¹ Und sie haben ihn überwunden durch das Blut des Lammes und durch das Wort ihres Zeugnisses und haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod.¹² Darum freut euch, ihr Himmel und die darin wohnen! Weh denen, die auf Erden wohnen und auf dem Meer! Denn der Teufel kommt zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, dass er wenig Zeit hat.

¹³ Und als der Drache sah, dass er verworfen war auf die Erde, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte.¹⁴ Und es wurden der Frau zwei Flügel gegeben wie die eines Adlers, dass sie in die Wüste flöge an ihren Ort, wo sie ernährt werden sollte eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit fern vom Angesicht der Schlange.¹⁵ Und die Schlange stieß aus ihrem Mund Wasser wie einen Strom hinter der Frau her, um sie zu ersäufen.¹⁶ Aber die Erde half der Frau und tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Munde stieß.¹⁷ Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin um zu kämpfen mit den übrigen von ihrem Geschlecht, die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu Christi.